

Auf Entdeckungsreise nach China

Als im August 2008 zum ersten Mal die Olympischen Sommerspiele in China stattfanden, rückten das Land und dessen Kultur in den Mittelpunkt des weltweiten Interesses. Gefördert wurde dieser Vorgang zudem durch die langsame Öffnung des Landes für das Ausland. Auch wenn das chinesische Regime für sein hartes Durchgreifen bekannt ist, so gibt es doch viele Dinge, für die sich ein Besuch im Reich der Mitte in jedem Fall lohnt - man denke an die Chinesische Mauer, die als einziges Bauwerk auch vom Weltall aus zu erkennen ist, die Verbotene Stadt, von der aus einst die Kaiser von China über ihr Land regierten, oder die berühmte Terrakotta-Armee. Mit "Wir entdecken China" gehen Kinder ab fünf Jahren auf die Reise in dieses ferne Land.

Kathis Vater hat ein einmaliges Jobangebot bekommen, das er gerne annehmen würde. Der einzige große Haken an der guten Nachricht ist die Tatsache, dass die Familie ihre Heimat verlassen müsste und im weit entfernten China leben würde. Das kleine Mädchen kann sich nicht so recht vorstellen, an einem fremden Ort, von dem es im Grunde genommen doch gar nichts weiß, sein Dasein zu fristen. Wenn sie nur wüsste, wie das Land so ist, was für Menschen dort leben und worauf man besonders achten muss, dann könnte sie zu Vaters Bitte vielleicht "Okay!" sagen.

Da trifft es sich gut, dass plötzlich der freundliche Drache Lung Kuan auftaucht, um mit Kathi nach Peking zu fliegen. Kaum auf dem Platz des himmlischen Friedens im Herzen Pekings angekommen, trifft Kathi auf die gleichaltrige Hua Ling und das Abenteuer kann beginnen. Gemeinsam entdecken die Freundinnen die Verbotene Stadt, Kaiser Qin Shihuang Di's Terrakotta-Armee und natürlich die Chinesische Mauer, die bei keinem Urlaub vergessen werden darf. Kulturelle Dinge wie die chinesische Lehre Feng-Shui, die chinesische Schrift, die nicht aus lateinischen Buchstaben, sondern aus ganz andersartigen Schriftzeichen besteht, Essen und Trinken und das chinesische Neujahrsfest, das gegen Ende Februar begangen wird, finden gleichfalls Erwähnung.

Nach ereignisreichen Stunden voller Spaß und vieler, vieler packender Informationen, kehrt Kathi nach Hause zurück. Sie kann es kaum erwarten, nach China umzuziehen und endlich ihre neu gewonnene Freundin Hua Ling wiederzusehen.

Max Kruses Kinderbuch "Wir entdecken China" vermittelt interessante und spannende Informationen über China und das dortige Leben. Eingebettet in eine Rahmenhandlung werden dem Kind Fakten über ein fremdes Land vermittelt, die neugierig machen. In anschaulichen Informationsboxen, die sich farblich von ihrer Umgebung unterscheiden, erfahren Kinder alles, was man über China wissen muss. Die Geschichte hingegen zeichnet sich durch eine liebevolle Sprache aus, die Kinder mit sich fortreißen wird, sodass diese nicht mehr in die reale Welt zurückkehren wollen. Zumal die detailgenauen Illustrationen von Marlies Rieper-Bastian diesen Aspekt noch zusätzlich unterstützen.

Und wer das Buch dann doch mal zuschlägt, der greift sich die beigelegte CD, auf der chinesische Kinderlieder und ein kleiner chinesischer Sprachführer Lust auf mehr machen. Da wird der Vater fortan nur noch als "bàba" angesprochen, und bei einer Begrüßung sagt das Kind statt "Hallo" lieber "ni hao".

Susann Fleischer 31.08.2009